

# PRESSEMITTEILUNG

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 11.02.2021

(Nr. 12/2021)

## **Neuartiges Coronavirus: Entwicklungen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz** (11.02.2021, 17 Uhr)

### **+++ Aktuelle Fallzahlen +++**

Der Landkreis OSL verzeichnet am Donnerstag, 11. Februar 2021, eine 7-Tage-Inzidenz von 143,5. Die Zahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Corona-Fälle im Landkreis Oberspreewald-Lausitz pro 100.000 Einwohner liegt somit weiterhin über dem Durchschnitt des Landes Brandenburg und verbleibt auf hohem Niveau.

Innerhalb der vergangenen 24 Stunden wurden 20 Neuinfektionen gemeldet, sodass die Zahl der nachgewiesenen laborbestätigten Fälle seit März 2020 in Summe auf 5.131 steigt. Aktuell sind 344 Personen infiziert. Die Zahl der Todesfälle ist auf 217 angestiegen. In amtlicher häuslicher Quarantäne befinden sich derzeit 1.282 Frauen, Männer und Kinder. Im Klinikum werden 15 Covid-Patienten behandelt.

Derzeit sind in OSL 19 Pflegeeinrichtungen von einzelnen oder mehreren Corona-Fällen betroffen.

Statistische Angaben rund um das neuartige Coronavirus im Landkreis OSL veröffentlicht die Kreisverwaltung täglich unter [www.osl-online.de](http://www.osl-online.de).

### **+++ Allgemeinverfügung des Landkreises wird nicht verlängert / zusätzliche Corona-Einschränkungen in OSL entfallen ab Montag +++**

Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz wird seine noch bis zum 14.02.2021 bestehende Allgemeinverfügung nicht verlängern. Darauf verständigte sich der Krisenstab des Landkreises in Abstimmung mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren in einer Beratung am späten Donnerstagnachmittag.

Somit gelten ab dem 15.02.2021 im Landkreis OSL ausschließlich die Regelungen der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg.

Der Kabinettsbeschluss der Landesregierung zur notwendigen neuen bzw. angepassten Brandenburger SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung ist für Freitag (12.02.) vorgesehen. Die Verordnung ist nach Veröffentlichung durch das Land auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung zu finden.

### **+++ Öffnung der Kindertagesbetreuungsangebote in OSL ab dem 15.02.2021 +++**

Ab kommenden Montag, 15. Februar 2021, ist die Schließung der Angebote der Kindertagesbetreuung im Landkreis OSL somit aufgehoben.

Maßgeblich hierfür ist die rückläufige 7-Tage-Inzidenz im Landkreis. Auch wenn der Regelbetrieb in den Kitas ab Montag erfolgen kann, werden Eltern gebeten, nach Möglichkeit ihre Kinder selbst zu Hause zu betreuen und einen Beitrag zur Entlastung der Kitas zu leisten. Trotz rückläufiger Inzidenz und umfangreichen Rahmenplänen zu

Schutz- und Hygienemaßnahmen in den Einrichtungen lässt sich ein Infektionsrisiko nicht komplett ausschließen.

Die Kindertagesbetreuung in OSL (mit Ausnahme der Notbetreuung) war seit dem 17. Dezember 2020 untersagt. Die entsprechende Allgemeinverfügung des Landkreises, die dies zuletzt regelte, läuft zum 14.02. aus und wird seitens der Kreisverwaltung nicht verlängert. Es gelten somit für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuungsangebote die Regelungen aus der jeweils aktuellen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg.

In dieser regelt das Land unter anderem auch die Untersagung bzw. den Betrieb von Horteinrichtungen. Ob und wann diese öffnen, gibt somit das Land vor.

### **+++ Aufenthalt im öffentlichen Raum / Bewegung an der frischen Luft +++**

Die Inzidenz im Landkreis liegt momentan unter 200. Die 15-Kilometer-Regelung, die eingeschränkte Bewegungsradien für Sport und Bewegung an der frischen Luft ab kurz nach der Landkreisgrenze vorsieht, gilt derzeit nicht. Die Menschen sind somit wieder vermehrt unterwegs. So auch in anderen Landkreisen.

Landrat Heinze: „Auch wenn der Anlass noch so verlockend ist: Die Pandemie in unserem Landkreis ist noch nicht besiegt. Wir sind in Brandenburg weiterhin einer der Landkreise mit dem höchsten Infektionsgeschehen. Ich kann nur jeden bitten und zugleich auffordern, weiterhin unnötige Kontakte oder Ausflüge zu vermeiden und Abstand zu wahren.“

Der anhaltende Frost der letzten Tage hat die Gewässer zunehmend mit einer Eisschicht überzogen. Insbesondere die zugefrorenen Fließe des Spreewaldes und die Gewässer im Lausitzer Seenland stellen traditionell ein beliebtes Ziel dar, auch für überregionale Gäste.

Die [Wasserschutzpolizei der Polizeidirektion Süd](#) warnt in diesem Zusammenhang in einer aktuellen Pressemitteilung ausdrücklich vor dem Betreten von Eisflächen, da oftmals von einer Lebensgefahr auszugehen ist.

### **+++ Virus-Mutation erstmalig im Landkreis OSL festgestellt +++**

Bei einer im Landkreis wohnhaften Person wurde eine Infektion mit der Variante B.1.1.7 des SARS-CoV-2-Virus nachgewiesen.

Alle notwendigen Maßnahmen, unter anderem Quarantäneanordnung sowie Kontaktnachverfolgung, wurden sofort eingeleitet.

### **+++ Fragen und Antworten +++**

Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz informiert zu allen Regelungen aktuell auf der Internetseite der Kreisverwaltung [www.osl-online.de](http://www.osl-online.de), Menüpunkt „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“.

Darüber hinaus steht die kostenlose Corona-Hotline 0800 870 1100 des Landkreises wie folgt zur Verfügung:

Montag-Freitag	8-16 Uhr
Sa, So	10-14 Uhr